

politischen Einstellungen, Motiven und Zielvorstellungen der Täter. Speziell unter psychologisch-psychiatrischen Gesichtspunkten wurden Täteranalysen in 300 Ermittlungsverfahren der Jahre 1978 bis 1984 nach einem standardisierten Erhebungsbogen mit 79 Merkmalsgruppen und jeweils 9 Untermerkmalen, die die gesamte Persönlichkeitsentwicklung, einschließlich politisch-ideologischer Einstellungen umfaßten, ausgewertet.

Darüber hinaus wurden auf der Grundlage von psychologisch-psychiatrischen Befragungen und unter Auswertung der Unterlagen der Hauptabteilung IX und von Abteilungen IX verschiedener BVfS 160 Täteranalysen erarbeitet und ausgewertet. Die Befragung umfaßte die in der psychiatrischen Expertise übliche Anamneseerhebung mit ausführlicher Ermittlung der sozialen Entwicklung, die faßbaren Umstände der Entstehung, Entwicklung und Veränderung von Einstellungen zur sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung unter Berücksichtigung aufgetretener Außenwirkungen, die ausführliche Schilderung aller Momente der Entwicklung strafrechtlich bedeutsamer Handlungen bis zur subjektiven Bewertung der Haftsituation und der zu erwartenden Maßnahmen strafrechtlicher Verantwortlichkeit. Die Ergebnisse belegen eine subjektive Aussage über augenblickliche und retrospektive Momente. Sie werden durch das Ermittlungsergebnis, Einschätzungen von Umweltpersonen, Beurteilungen staatlicher Leiter, gesellschaftlicher Organisationen und Bildungseinrichtungen ergänzt, so daß eine relativ sichere Einschätzung zur Person und ihren Handlungen möglich war.

Unter Anleitung des Forschungskollektivs wurden von in die Forschung einbezogenen Offiziershörern des Hochschuldirektstudiums und Hochschulfernstudiums Kontrolluntersuchungen anhand von 40 Ermittlungsverfahren aus den Jahren 1982 bis 1984 durchgeführt und im Rahmen von Belegarbeiten spezielle Seiten des Untersuchungsgegenstandes bearbeitet, wodurch die vom Forschungskollektiv erreichten Ergebnisse vollständig bestätigt und zum Teil erweitert wurden.

Den Forschungsergebnissen liegen des weiteren zugrunde:

- eine gründliche gegenstandbezogene Auswertung der insbesondere seit 1975 abgeschlossenen Forschungsarbeiten der Hochschule